

## D GESCHICHTE UND LÄNDERKUNDE

DGAA Deutschland

BAYERN

München

Hitlerputsch

1923

**23-3** *Der Putsch* : Hitlers erster Griff nach der Macht / Sven Felix Kellerhoff. - Stuttgart : Klett-Cotta, 2023. - 360 S. : Ill. ; 21 cm. - ISBN 978-3-608-98188-9 : EUR 25.00  
[#8547]

Seit seinem vor fünf Jahren erschienenen Titel *Lob der Revolution*<sup>1</sup> über die Gründungsphase der ersten deutschen Demokratie wendet sich der Journalist der Zeitung *Die Welt* – nach drei weiteren in der Zwischenzeit auf den Markt geworfenen Monographien<sup>2</sup> – wieder einem Thema der Weimarer Republik zu. Sein aktuelles Buch rechtfertigt er damit, daß „die letzte umfassende Studie über den Putsch 1923 [...] vor mehr als einem halben Jahrhundert“ erschienen sei (S. 303). Gemeint sein kann damit eigentlich nur die Untersuchung von Harald J. Gordon, die zwar zuerst 1971, allerdings nahezu unverändert erneut 1978 und damit vor 45 Jahren veröffentlicht wurde.<sup>3</sup> Während der Verfasser diese Pionierstudie von Gordon relativ kritisch bewertet (S. 313), verfährt er gegenüber der eigenen Person und den eigenen Publikationen deutlich großzügiger. Seine beiden Bücher über Hitlers *Mein Kampf*<sup>4</sup> und über die Rolle der NSDAP bei seinem Aufstieg<sup>5</sup> aus den Jah-

---

<sup>1</sup> *Lob der Revolution* : die Geburt der Demokratie in Deutschland / Lars-Broder Keil ; Sven Felix Kellerhoff. - Darmstadt : wbg Theiss, 2018. - 288 S. : Ill. ; 22 cm. - ISBN 978-3-8062-3805-1 : EUR 24.00 [#6062]. - Rez.: **IFB 18-4**  
<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9321>

<sup>2</sup> U.a. *Anschlag auf Olympia* : was 1972 in München wirklich geschah / Sven Felix Kellerhoff. - Darmstadt : wbg Theiss, 2022. - 228 S. : Ill. ; 22 cm. - ISBN 978-3-8062-4420-5 : EUR 25.00, EUR 20.00 (für Mitglieder der WBG) [#7919]. - Rez.: **IFB 22-1** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11352>

<sup>3</sup> *Hitlerputsch 1923* : Machtkampf in Bayern 1923-1924 / Harold J. Gordon. - [Aus dem Amerikan. übers. von Hans Jürgen Baron von Koskull]. - München : Bernhard und Gräfe, 1978. - 580 S : 30 Ill., Kt. - ISBN 3-7637-5108-4. - Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/780361318/04>

<sup>4</sup> *"Mein Kampf"* : die Karriere eines deutschen Buches / Sven Felix Kellerhoff. - Stuttgart : Klett-Cotta, 2015. - 366 S. ; 21 cm. - ISBN 978-3-608-94895-0 : EUR 24.95 [#4366]. - Rez.: **IFB 15-4** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz445587997rez-1.pdf>

<sup>5</sup> *Die NSDAP* : eine Partei und ihre Mitglieder / Sven Felix Kellerhoff

ren 2015 bzw. 2017 hätten Lücken geschlossen, „derer sich Universitätshistoriker und Mitarbeiter der zahlreichen Gedenkstätten einfach nicht annehmen wollten“ (S. 303). Seit seinem Studium der Geschichtswissenschaft habe sich Kellerhoff gefragt, „wann denn endlich substanzielle wie lesbare Arbeiten“ zu diesen beiden Komplexen und zum Hitler-Putsch erscheinen würden: „Schließlich musste ich diese Aufgabe selbst übernehmen“ (S. 304), resümiert der Autor, dem nicht nur jede falsche, sondern jedwede Form von Bescheidenheit fremd zu sein scheint.

Kellerhoff habe für seine Arbeit „eine Fülle bislang ignoriertes oder unterbewerteter Quellen“ einbezogen (S. 303), was einen neuen Blick erlaube. Welcher Historiker welche Quellen ignoriert, also bewußt nicht wahrgenommen und damit eine Geschichtsfälschung vollzogen hat, wird allerdings nicht ausgeführt. In dem Kapitel *Zu den Quellen und der Forschungslage* (S. 307 - 314) ist es vor allem ein Begriff, der erstaunlich häufig auftaucht: „Digitalisierungen“ bzw. „digital“. Tatsächlich sind kaum neue Quellen oder Dokumente aufgetaucht, sondern schon bisher in Archiven vorhandene sind entweder ediert oder digitalisiert worden, was den Zugang natürlich erleichtert. Tatsächlich zitiert der Autor aus zahlreichen Presseartikeln, die heutzutage wesentlich einfacher zugänglich sind als vor „mehr als einem halben Jahrhundert“. An Gordons Arbeit kritisiert er, daß der Marsch auf Rom von Benito Mussolini und die kommunistischen Putschpläne im Spätsommer 1923 zu wenig berücksichtigt worden seien, denn ohne „diese Aspekte könne man Hitlers Putsch nicht verstehen“ (S. 313). Tatsächlich ist das Kapitel *Vorbild* (S. 33 - 63) über den Beginn der faschistischen Diktatur in Italien das stärkste des Buches, während die Kapitel *Volksfront* und *Konfrontation*, die sich mit den SPD/KPD-Regierungen in Sachsen und Thüringen und den sowjetischen Revolutionsplänen für Deutschland beschäftigen (S. 89 - 111 bzw. S. 147 - 189), die kommunistische Gefahr 1923 überzeichnen, eine Einschätzung, der Wolfgang Niess in seiner Studie über den Hitler-Putsch zu Recht nicht folgt.<sup>6</sup>

In neun jeweils mit einem einzigen Substantiv plakativ überschriebene Kapiteln (*Anlauf*, *Sonderweg*, *Entscheidung*, *Sturm* usw.) plus *Prolog* und *Epilog*<sup>7</sup> werden Ausgangslage und Ablauf des 9. November 1923 anschaulich geschildert, wobei die Vorgeschichte seit der Revolution 1918 und dem Sturz der Wittelsbacher fast komplett ausgeklammert wird. Nirgendwo sonst in Deutschland wären Hitlers Anfänge in dieser Form möglich gewesen; München und Bayern spielten eine Sonderrolle, die stärker herausgestellt hätte werden müssen; so steht der versuchte Staatsstreich doch etwas isoliert im luftleeren Raum.

---

Stuttgart : Klett-Cotta, 2017. - 440 [8] S. : Ill. ; 22 cm. - ISBN 978-3-608-98103-2 : EUR 25.00. - Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/113034021x/04>

<sup>6</sup> **Der Hitlerputsch 1923** : Geschichte eines Hochverrats / Wolfgang Niess : München, Beck. - 2023. - 350 S. : Ill. ; 22 cm. - ISBN 978-3-406-79917-4 : EUR 26.00 [#8548]. - Rez.: **IFB 23-3**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12197>

<sup>7</sup> Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1271799421/04>

Mit Selbstbild und -anspruch des Autors scheint außerdem in einem gewissen Widerspruch zu stehen, daß der Band auf ein Personenregister verzichtet. Abgedruckt ist statt dessen ein *Personenverzeichnis* ohne Seitenzahlen, in dem 33 Personen kurz mit Lebensdaten vorgestellt werden (S. 327 - 329). Bei Adolf Hitler heißt es: „Vorsitzender der NSDAP; überzeugt von seiner Berufung zum ‚Retter Deutschlands‘“. Welche Art von Leser stellen sich Autor und Verlag vor, der diese Charakterisierung Hitlers zum Verständnis des Buches benötigt? Bei Gustav Stresemann steht: „DVP-Vorsitzender und von August bis Dezember 1923 Reichskanzler; überwand die Krisen schließlich“, bei Clara Zetkin: „Symbolfigur der KPD mit besten Kontakten nach Moskau; verwirrte öfter mit programmatischen Äußerungen“. Auf dieses Personenverzeichnis – in Wirklichkeit eine Realsatire – hätte ein so renommierter Verlag wie Klett-Cotta lieber ganz verzichten sollen.

Sven Felix Kellerhoff legt einen flott geschriebenen, kaum neue Fakten – sieht man einmal von recht hübschen Zitaten aus Zeitungsartikeln ab – enthaltenden Band über den Hitler-Putsch in München 1923 vor. Man sollte ihn neben das Buch von Wolfgang Niess legen und parallel lesen, allerdings nicht alleine.

Bernd Braun

#### QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12244>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12244>